

## "Im Gegensatz zum Atlantik kommt mir Schollach dicht besiedelt vor"



Von Gert Brichta

Di, 26. April 2022

Eisenbach (Hochschw.)

**BZ-Plus | BZ-INTERVIEW mit Maja Mick, die in Eisenbach ihr Stipendium als Dorfschreiberin aufgenommen hat / Sie hofft auf neue Eindrücke und freut sich auf die Herausforderung.**



Maja Mick Foto: Gert Brichta

. Maja Mick aus Köln ist Nummer 17 in der Eisenbacher Dorfschreiberei. Für drei Monate lebt sie nun am Bärenhof in Schollach. Die studierte Politikwissenschaftlerin wirkt als Schriftstellerin, Schwerpunkte sind Erzählungen für Kinder und Erwachsene. Mit Maja Mick führte Gert Brichta ein Gespräch über die ersten Eindrücke im Hochschwarzwald.

**BZ:** Sie leben nun in Schollach am Bärenhof. Wie waren Ihre ersten Eindrücke und Ihre ersten Gedanken ?

**Mick:** Natürlich habe ich mich sehr gefreut, bei meiner Ankunft noch den letzten Schnee mitzubekommen, und den Feldberg in Weiß zu sehen. Jetzt kann es meiner Meinung nach aber langsam Frühling werden, denn die besten Ideen

kommen mir beim Wandern, und dafür freue ich mich natürlich über schönes Wetter.

**BZ:** Welchen Beruf haben Sie erlernt, oder was und wo haben Sie studiert und wie kamen Sie zum Schreiben?

**Mick:** Ich habe schon als Jugendliche geschrieben, da gab es in einer Großstadt wie Köln natürlich tolle Angebote: Schreibwerkstätten, Lesungen und viel Möglichkeiten zum Austausch. Studiert habe ich Politikwissenschaft in Leipzig und in London, später dann noch Kunst in Köln. Als Schriftstellerin bin ich nun seit einigen Jahren tätig, nebenher arbeite ich auch handwerklich, zum Beispiel als Bühnenbildnerin.

**BZ:** Welche Stilrichtung haben Sie beim Schreiben verfolgt und wo liegen Ihre Schwerpunkte?

**Mick:** In Eisenbach möchte ich an Kindergeschichten arbeiten, sonst schreibe ich auch Erzählungen für Erwachsene.

**BZ:** Was war die Motivation, sich als Dorfschreiberin ausgerechnet in Eisenbach zu bewerben?

**Mick:** Ich kenne den Süden von Deutschland kaum und war daher sehr interessiert, hier mal ein paar Monate zu wohnen. Im vergangenen Jahr war ich als Stadtschreiberin in Sachsen und danach in Schleswig-Holstein, in Köln bin ich aufgewachsen, da fehlte mir noch ein Eindruck vom Süden, um mir Deutschland von allen Seiten vorstellen zu können.

**BZ:** Von der Großstadt in einen kleinen Ort mit nur 200 Seelen in der Abgeschlossenheit, wie werden Sie damit ein Vierteljahr lang fertig werden?

**Mick:** Ich habe mehrere Jahre auf einem kleinen, sehr alten Segelboot gelebt. Zuerst während meines Studiums in London, danach während eines Solo-Segeltörns um Europa bis nach Griechenland. Im Gegensatz zum Atlantik kommt mir Schollach ziemlich dicht besiedelt vor.

**BZ:** Schollach ist vom öffentlichen Personennahverkehr nicht verwöhnt, haben Sie ein Auto mit dabei?

**Mick:** Ja, ich habe mein kleines grünes Auto mit eingebauter Küche dabei. Damit werde ich mir hoffentlich ein paar schöne Plätze suchen, um wandern zu gehen und mir danach einen Kaffee zu kochen.

**BZ:** Was haben Sie sich für Ihren Aufenthalt in Eisenbach vorgenommen? Welche Projekte werden Sie angehen?

**Mick:** Ich bin mit dem Wunsch hergekommen, Geschichten für Kinder zu schreiben. Dass dann doch alles anders kommt, kann ich natürlich nicht ausschließen. Für die Ideen, die so ein neuer, fremder Ort mit sich bringen kann, möchte ich nämlich unbedingt offen bleiben.

**BZ:** Was halten Sie grundsätzlich von der Idee des Dorfschreiberdaseins in einer kleinen Gemeinde wie Eisenbach?

**Mick:** In Eisenbach hat die Dorfschreiberei ja inzwischen schon Tradition. Die vielen tollen Projekte, die dabei entstanden sind, zeigen für mich ziemlich deutlich, dass sich der Aufwand unbedingt lohnt. Für mich als Schriftstellerin aus der Stadt kann so eine Dorfschreiberinnenstelle auf dem Land natürlich wahnsinnig spannend sein, und viele neue Eindrücke mit sich bringen. Persönlich ist es, auch eine Herausforderung, sich auf eine solche Situation einzulassen, darauf freue ich mich schon.

**Maya Mick** (29) studierte Kunst und Politikwissenschaft in Leipzig, London und in Köln. Sie arbeitet als Redakteurin und Autorin.

---

Ressort: **Eisenbach (Hochschw.)**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 26. April 2022:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Zum Online-Artikel vom Di, 26. April 2022 um 06:30 Uhr:

» Online-Artikel: [Eine Kölnerin wird für drei Monate Dorfschreiberin von Eisenbach](#)

---

## Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)